Ausstellung Muszynski

Margrit Muszynski: Von der Zeichnung zur Acrylmalerei

20.09. bis 2.10. 2025

Talentierten Künstlerinnen und Künstlern aus der Nachbarschaft zu mehr Öffentlichkeit und Wertschätzung zu verhelfen – dafür ist unser KULTOR-HAUS bekannt. Oft sind es erfahrene Autodidakten, die ihre Schätze hier erstmals in einer Einzelausstellung präsentieren.
Seit vier Jahrzehnten ist Margrit Muszinsky-Schmidt schon künstlerisch tätig. Auch in hohem Alter ist die pensionierte Berufsschullehrerin den schönen Künsten zugetan. Erst mit 50 Jahren beginnt sie nebenher ein Kunststudium, absolviert Sommerseminare an diversen Akademien und bei bekannten Lehrmeistern. Auch an Gruppenausstellungen beteiligt sie sich. Nun zeigt sie eine Auswahl ihres Schaffens als Retrospektive.

Ihre Kunst verbindet Gegenständliches mit Abstraktion. Am Anfang steht meist eine Bleistiftzeichnung nach Motiven aus der Umgebung, z. B. Landschaften, Bäume, Zaunpfähle aus Schiefer, die wie Skulpturen wirken. Die Künstlerin schreibt zum weiteren kreativen Prozess:
„Bei jedem Arbeitsschritt werden die Formen einfacher und klarer. Ich übermale alles, was mich stört – bis die Landschaft auf das Wesentliche reduziert ist. Auf diese Weise entsteht ein Kontrast, z. B. zwischen einem sehr detailgetreu gemalten Zaun und einer meist farbigen Fläche."

Margrit Muszynski kann es kaum erwarten, die Ausstellung im Licht der historischen Arkaden für die Besucher zu öffnen und freut sich auf Ihr Kommen. Auch Freunde und künstlerische Weggefährten werden zur **Eröffnung am Samstag, 20.09.2025, 15 - 17 Uhr** zugegen sein.
Öffnungszeiten: So, 21.+ 28.09., 12-15 Uhr, Sa, 27.09., 15-17 Uhr, sowie nach Vereinbarung
Kontakt: T. +49 40 790 77 14 m.muszynski@web.de

KULTORHAUS-Arkaden, Ahrensburger Str. 14, 22041 Hamburg
HVV-Bus 9, Stopp Eichtalstraße

Eine Veranstaltung von fde freunde des eichtalparks e.V. **gefördert durch** Hamburg | Bezirksamt Wandsbek